



Geschmacksfläschchen – Sinnes- und Geschmacksschulung

Kurzbeschreibung

Mit den Geschmacksfläschchen wird eine Sinnes- und Geschmacksschulung ermöglicht. Das Kind tröpfelt dabei ein paar Tropfen aus einer der 8 Flaschen auf einen Löffel oder den Handrücken und probiert anschließend, wie dieser schmeckt. Daraus ergeben sich zudem zahlreiche neue Wortlektionen.

Unser Material

Der Lieferumfang besteht aus 8 hochwertig verarbeiteten Fläschchen in einer für Kinderhände idealen Größe. Sie stehen sicher in kleinen Mulden auf einem hölzernen Tablett.

Im Deckel einer jeden Flasche ist eine Pipette eingearbeitet, die ein sauberes Probieren des Inhaltes ermöglicht.

Die Lernziele

- Verschiedene Geschmacksrichtungen sollen als solche erkannt, benannt und von einander unterschieden werden können.
- Förderung des Geschmackssinnes
- Wortlektionen zu Geschmacksrichtungen, z.B. süß, sauer, salzig, bitter

Empfohlenes Alter: Ab 4 Jahren

Einführung und Grundübung

Zunächst müssen die Flüssigkeiten in die Fläschchen gefüllt werden, der Pädagoge stellt die Flüssigkeiten dabei gemeinsam mit den Kindern her. Beispielsweise kann Zucker oder Salz in Wasser aufgelöst oder Zitronensaft gepresst werden, auch Essig schmeckt sauer. Als bittere Flüssigkeit kann beispielsweise Naturkakao oder auch eine Myrrhelösung dienen. Wichtig ist, dass jede der 4 Geschmacksrichtungen mindestens einmal vertreten ist.



Nachdem auf diese Weise vier oder auch alle acht Fläschchen gefüllt sind, greift der Pädagoge zu einer davon und tröpfelt mittels der Pipette etwas von der Flüssigkeit auf einen Löffel und probiert. Anschließend wird der Löffel gesäubert und ggf. etwas Wasser getrunken, bevor der Vorgang mit dem nächsten Fläschchen fortgesetzt wird. Sind alle Flüssigkeiten einmal probiert worden, ist nun das Kind an der Reihe und probiert ebenfalls alle Flüssigkeiten. Dabei benennt es den jeweiligen Geschmack (bitter, süß, sauer, salzig).

Variationen, Erweiterungen und Ideen

- Nachdem die Kinder die Übung einmal durchgeführt und einen ersten Eindruck von den Geschmacksrichtungen erhalten haben, können die Fläschchen nun so befüllt werden, dass jede Flüssigkeit auf zwei Fläschchen verteilt wird. Die Kinder bilden nun Paare aus den beiden Flaschen mit jeweils derselben Geschmacksrichtung.
- Die obige Übung kann variiert werden, indem jede Geschmacksrichtung mit zwei unterschiedlichen Lösungen vertreten ist. Auch hier sollen jeweils Pärchen derselben Geschmacksrichtung gebildet werden, zusätzlich können die Kinder aber versuchen innerhalb des Paares zu benennen, welche Flüssigkeit z.B. noch saurer schmeckt als die andere.
- Als weitere Steigerung kann noch diese Variante eingeführt werden: Es werden nicht unterschiedliche Flüssigkeiten für je eine Geschmacksrichtung verwendet, sondern jeweils unterschiedlich stark konzentrierte Lösungen. Beispiel: In einem Fläschchen befindet sich Wasser mit einem darin aufgelösten Löffel Salz, im zweiten wurden zwei Löffel aufgelöst.
- Nachdem die vier Geschmacksrichtungen nun intensiv geschmeckt wurden, kann man sich von den Fläschchen lösen und eine beliebige Anzahl von Lebensmitteln probieren und diese den Geschmacksrichtungen zuordnen. Da manches beispielsweise sowohl süß als auch etwas bitter schmecken kann oder ein Lebensmittel etwas salzig, ein anders aber sehr salzig schmeckt, können die Kinder Vergleiche anstellen und Abstufungen bilden.

Fehlerkontrolle

Durch ein neuerliches Probieren der Flüssigkeiten ist eine Fehlerkontrolle möglich, zudem können an der Unterseite der Fläschchen auch entsprechende Markierungen angebracht werden, die eine Zuordnung ermöglichen.



MONTESSORI LERNWELTEN DER ANBIETER FÜR
MONTESSORI-MATERIAL

Ihre Sicherheit

CE gekennzeichnet

Konform der europäischen Norm EN71

Alle Montessori-Materialien finden Sie hier: <http://www.montessori-material.de/>